

## Öffentlicher Teil

### TOP 01

#### Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung.

Herr Büchner informiert die Gemeindevertreter darüber, dass die SPD-Fraktion in ihrer Fraktionssitzung vom 14.02.2005 Frau Britta Küpper, Am Grashorn 8 in 14548 Schwielowsee zur neuen Fraktionsvorsitzenden bestimmt hat. Stellvertretender Vorsitzender ist Herr Thomas Hartmann, die weiteren Fraktionsmitglieder sind die Herren Bernd Lietz und Bernd Allbrecht.

### TOP 02

#### Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Büchner gibt eine Änderung in der Besetzung der Gemeindevertretung bekannt. Er erläutert, dass Herr Dr. Herbert Knoblich (SPD) sein Mandat in der Gemeindevertretung Schwielowsee durch Erklärung vom 12.01.2005 (Verlust der Rechtsstellung durch Wohnungswechsel nach Potsdam) niedergelegt hat. Gewählter Nachfolger ist Herr Bernd Allbrecht, der durch schriftliche Erklärung das Mandat angenommen hat.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 15 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Herr Gertner und Herr Steinbach sind entschuldigt, Herr Bothe und Herr Allbrecht können wegen Erkrankung nicht teilnehmen.

Herr Büchner wünscht Herrn Allbrecht und Herrn Bothe alles Gute und eine baldige Genesung.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Neumann, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit, Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung und ca. 9 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

Herr Edgar Röder, Am Petzinsee 6, OT Geltow (für SIPA Geltow), Herr Lutz-Peter Schmidt, Waldrandweg 4, OT Geltow (für SIPA Geltow) und Herr Hartwig, Am Grashorn 10, OT Geltow.

### TOP 03

#### Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Aufnahme der Tischvorlage der SPD-Fraktion „Ausschussbesetzung“ als TOP 13 in die Tagesordnung. Herr Büchner lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

### TOP 04

#### Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 07/2004

Herr Dr. Ofcsarik bittet, den TOP 28 zu korrigieren. Dieser muss lauten: „Beschlussfassung über die Befreiung der Zahlung von Nutzungsentgelt für die Begegnungsstätte Birkengrund 7A, GT Wildpark-West.“

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 07/2004 wird mit der genannten Ergänzung bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

## **TOP 05**

### **Bericht der Bürgermeisterin**

#### **Bilanz des 2. Jahres:**

Frau Hoppe begrüßt recht herzlich die Gemeindevertreter und Bürgerinnen und Bürger im Einsteinjahr 2005 mit einem Gedanken von Albert Einstein:

**„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“**

Zwei Jahre Gemeinde Schwielowsee liegen hinter der Gemeinde Schwielowsee und bei allen Schwierigkeiten die zu bewältigen waren, war es ein erfolgreiches Jahr.

Die finanzielle Situation aller Kommunen hat sich im letzten Jahr dramatisch zugespitzt. Es stellt für alle Gemeinden eine große Herausforderung dar, mit immer weniger Mitteln alle Aufgaben zu erfüllen.

Hierbei dürfen wir den klaren Blick, wer für was verantwortlich ist und was durch wen zu verantworten ist, nicht aus den Augen verlieren.

Die Gemeinde Schwielowsee wird auch im Jahr 2005 zielgerichtet nach vorn schauen und dabei versuchen, die Linie der gesunden Haushaltspolitik der letzten zwei Jahre fortzusetzen und in den Haushaltsdebatten die Ausgewogenheit der Investitionen in unseren drei Ortsteilen zu berücksichtigen.

Die Verantwortung für den kommunalen Haushalt liegt bei der Kommunalpolitik, soweit uns Bund und Land noch Gestaltungsspielräume zulassen.

Wahrheit, Klarheit und Transparenz unseres Haushaltes schaffen breite Akzeptanz, und die Qualität unserer Dienstleistung ist ein wesentlicher Standortfaktor für Wachstum und Wohlstand. Schwielowsee wird sich weiter bemühen, ein guter Dienstleister zu sein, um im Wettbewerb der Kommunen untereinander auch in den kommenden Jahren zu bestehen.

Die Zukunft unserer 3 Ortsteile Caputh, Ferch und Geltow hängt auch von ihren Fähigkeiten ab, wie kreativ und neugierig ihre Bürger bei der Mitgestaltung unseres Gemeindelebens sind. Wir haben es auch im Jahre 2004 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und Fahrradsonntag - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde.

An dieser Stelle geht aber auch vor allem Frau Hoppes Dank an die drei Ortsbürgermeister Herrn Teichmann aus Caputh, Herrn Büchner aus Ferch und Herrn Dr. Ofcsarik aus Geltow; sie sind mit Ihrer Arbeit und der Arbeit des gesamten Ortsbeirates das wichtigste Bindeglied für die dörfliche Gemeinschaft in unseren Ortsteilen.

Hervorheben möchte Frau Hoppe die Partnerschaftsbeziehungen zwischen dem Ortsteil Ferch und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen). Im Jahr 2004 verbrachten zum ersten Mal 12 Jugendliche aus einem Gymnasium aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region. Herzlichen Dank an Herrn Ortsbürgermeister Büchner und allen fleißigen Helfern am Rande des Geschehens.

Wir dürfen nicht vergessen, dass zu den entscheidenden Zukunftsaufgaben Betreuung und Bildung zählen. Dafür wurde in der Vergangenheit in Kindergärten und Schulen investiert. Die Sanierung des Schulsportplatzes wird in diesem Jahr in Caputh folgen. Der Erhalt unserer Grundschulen in Caputh und Geltow und unserer Realschule, zukünftig Oberschule,

in Caputh sind von höchster Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde. Die Schule darf nicht nur der Schule überlassen bleiben. Eine gute Bildung schafft die Kernkompetenz für das gesamte Leben.

Unsere örtliche Gemeinschaft braucht eine leistungsfähige, durchschaubar agierende Verwaltung. Es muss Rechenschaft über Qualität und Effizienz der erbrachten Dienste abgelegt werden, und genau deshalb soll im Land Brandenburg die doppelte Buchführung in Konten (kurz Doppik) eingeführt werden. Die Verwaltung in Schwielowsee wird in diesem Jahr mit der Vorbereitung und Durchführung der Vermögensbewertung als 1. Schritt zur Einführung der Doppik beginnen.

Die Gemeinde Schwielowsee ist noch jung, aber wir haben keine Berührungsängste und stellen uns allen neuen Aufgaben und sind bereit, auch weiterhin den steinigen Weg der Veränderungen auf kommunalem Gebiet zu gehen.

### **Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2004?**

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 2,1 % oder besser 200 Neubürgern. (Stand: 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung: im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; insgesamt 456 Bürger)  
Im Einzelnen leben in Caputh derzeit 4.402 (4.326) Einwohner, was einer Zunahme von 1,75 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet;  
In Ferch derzeit 1.658 (1641) Einwohner; Zunahme 1,03 %;  
In Geltow derzeit 3.516 (3409) Einwohner; Zunahme 3,13 %.

Wir haben einen kleinen Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 12,8 % (oder besser 95 Stück); (im Jahr 2003 0,5 % oder besser 3 Stück).

Das Gesamtvolumen der Investitionen 2004 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 2.278.971,85 €, wobei der durchschnittliche Fördersatz 50,47 % betrug. Wir haben 10 Satzungen bzw. Verordnungen erarbeitet und der neuen Rechtslage angepasst:

1. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Schwielowsee,
2. Feuerwehrgebührensatzung für die Gemeinde Schwielowsee mit dazugehörigem Gebührentarif,
3. Parkgebührensatzung für die Gemeinde Schwielowsee,
4. Abwasserbeseitigungssatzung für die Ortsteile Caputh und Geltow,
5. Erarbeitung der Beitrags- und Gebührensatzungen zur Abwasserbeseitigungssatzung für die Ortsteile Caputh und Geltow,
6. Überarbeitung der Abwasserkalkulationen für die Ortsteile Caputh und Geltow,
7. Nutzungsordnung der Gemeinde Schwielowsee für gemeindliche Begegnungsstätten,
8. Nutzungsordnung der Gemeinde Schwielowsee für Räume in Schulen und Kindertagesstätten,
9. Gebührenordnung für die Nutzung der Sporthalle im OT Caputh, Schulstraße und des Sportgebäudes Michendorfer Chaussee 34 im OT Caputh,
10. 1. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Schwielowsee.

Die Arbeit in den Bürgerbüros in Geltow und in Caputh hat sich auch im Jahr 2004 bewährt; wir reden nicht nur von bürgernahen Dienstleistungen vor Ort, sondern wir setzen unsere Ziele in die tägliche Praxis um.

Die ersten Umstrukturierungsmaßnahmen im Rathaus liegen hinter uns. Die Umsetzung der Organisationsuntersuchung und Stellenbewertung war und ist eine große Herausforderung mit dem Ziel, die Arbeit im Rathaus effizienter zu gestalten.

Alle neuen amtlichen Mitteilungen und Satzungen werden schnellstmöglich auf unserer Internetseite unter [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) veröffentlicht und sind somit für alle Bürger abrufbar.

Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns gestellt haben. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt:

- die Gewerbesteuersenkung in der Gemeinde Schwielowsee auf einheitlich 300 % führte dazu, dass es zu ersten neuen Ansiedlungen in unserer Gemeinde kam, z. B. Dachdeckerei Blank und auch weitere Nachfragen zur Ansiedlung erfolgten, z. B. in Geltow;

- die gemeinsamen Messebesuche und -stände mit der Nachbargemeinde Werder wurden weiter ausgebaut, und neben dem kleinen gemeinsamen Werbeflyer im Jahr 2003 und dem kreierten Logo, siehe Startseite der Internet-Website der Gemeinde Schwielowsee, hat es der Schwielowsee Tourismus geschafft, ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis mit dem Tourismusamt Werder herauszugeben.

Es folgte ebenfalls noch die neue Imagebroschüre des Schwielowsee Tourismus e. V. Anfang 2005.

Unser 2. Fährfest im August 2004 und der 5. Fahrradsonntag im September (bei eigener Organisation und mit geringem finanziellen Aufwand unter Einbeziehung unserer Vereine und Verbände) haben uns bestätigt, dass wir auf den richtigen Weg des Zusammenwachsens unserer Gemeinde sind.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte zwischen der Bürgermeisterin und den Ortsbürgermeistern waren auch im letzten Jahr eine wichtige Stätte des Austausches in allen kommunalpolitischen Bereichen.

### **Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:**

Durch den Wegfall vieler Förderprogramme des Landes und Bundes wird es immer schwieriger, Investitionen umzusetzen. Nörgelei hilft nicht. Die Vertretung der Eigeninteressen oder die Interessen von Parteien und Initiativen sind legitim; daraus entsteht aber nicht zwangsläufig Gemeinwohl.

Gerade auf kommunaler Ebene sollte das Gemeinwohl an erster Stelle stehen.

### **Welche Ziele haben wir?**

Weiterhin den Blick nach vorn richten, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in der Gemeinde kämpfen und festhalten: z. B:

1. die Fertigstellung des Ausbaus der Straße der Einheit in Caputh und die Umsetzung des Projektes „Schulsportplatz“,
2. die Fertigstellung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Ferch und die weitere Umsetzung der Ziele des Sanierungsträgers, z. B. Kossätenhaus und Seestraße,
3. die weitere Sicherung der öffentlichen Gebäude auf fremden Grund und Boden in Geltow (z. B. Schule, Schulsportplatz Geltow),
4. die Erarbeitung des Konzeptes zur Zusammenführung der Schule/Kita in Geltow und der Erweiterung des Radwegebaus,
5. mit vereinten Kräften noch leistungsfähiger werden für unsere Bürgerinnen und Bürger, sodass unsere Gemeinde noch attraktiver wird und wir auch zukünftig ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben
6. und ich hoffe weiterhin auf das Engagement vieler Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2004 in allen Ausschüssen und der Gemeindevertretung.

Frau Hoppe beendet ihre Ausführungen ebenfalls mit einem kleinen Spruch von Albert Einstein:

**„Nicht alles was zählt, kann gezählt werden, und nicht alles, was gezählt werden kann, zählt.“**

### Terminvorschau:

- 12.03.2005: feierliche Übergabe des Jugendclubs im Bürgerhaus Caputh (17 Uhr)
- 12.03.2005: Ausstellungseröffnung „Schüler auf den Spuren Einsteins“ im großen Sitzungssaal im Rathaus Ferch (14 Uhr)
- 19.03.2005: Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

### Ergebnisse aus der Bauverwaltung im Jahr 2004

#### **OT Caputh**

- Abriss altes Sportgebäude
- Vorbereitung bis Auftragsvergabe Kleinfeldspielplatz Caputh
- Anschluss der Turnhalle an die zentrale Abwasseranlage 25.000,00 €
- Dachgeschossausbau ehemaliges Rathaus zum Jugendclub Caputh
- Investitionssumme 2004: 265.300,00 €
- davon GfG-FM: 146.700,00 €
- Baubeginn 1. und 3. Abschnitt in der Straße der Einheit
- Erweiterung der zentralen Abwasseranlage durch Erweiterung im Fasanenweg
- Diverse Nachrüstung von Hausanschlüssen
- Bearbeitung von 57 Baumfällanträgen
- 9 Anträge auf Vorbescheid
- 58 Baugenehmigungen

#### **OT Ferch**

- Beginn Feuerwehrrätehaus
- Investitionssumme 2004: 324.000,00 €
- davon GfG-FM 132.400,00 €
- Investitionssumme 2005: 450.000,00 €
- Anbau Kita 139.346,00 €
- Außenanlagen Sportgebäude 44.452,00 €
- Reuterweg (Sanierungsträger) 25.000,00 €
- An den Eichen/Terrassenweg (Sanierungsträger) 150.000,00 €
- Neubau Wiesensteg (Einweihung 07.04.2004) 79.688,00 €
- Vorbereitung bis zur Einzelbestätigung Seeweg (Sanierungsträger)
- Fertigstellung Straßenbau Mühlengrund (Einweihung am 15.04.04)
- Gemeinde: Gehwege, Beleuchtung, Zufahrten
- 1. BA 2001/2002 108.890,00 €
- 2. BA 2002/2003 139.402,00 €
- 3. BA 2003/2004 133.000,00 €
- gesamt: 381,292,00 €
- =====
- Bau der Uferpromenade, Teilabschnitt zwischen der Bootsklause und dem Wiesensteg 74.820,00 €

- Bearbeitung von 30 Baumfällanträgen
- 9 Anträge auf Vorbescheid
- 48 Baugenehmigungen

### **OT Geltow**

- Radweg nach Wildpark-West einschl. Ausgleichsmaßnahmen
- (Baumpflanzungen Sportplatz)

Investitionssumme:	97.000,00 €
davon Fördermittel (GFG)	40.000,00 €
- Erneuerung Fenster, teilw. Grundschule
- Vorbereitung bis Auftragsvergabe Radweg Baumgartenbrück
- Diverse Nachrüstung von Hausanschlüssen
- Bearbeitung von 125 Baumfällanträgen (Geltow/Wildpark-West)
- 11 Anträge auf Vorbescheid
- 59 Baugenehmigungen

### **In der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2004 folgende Planverfahren durchgeführt:**

- B-Plan „Apfelplantage“
- B-Plan „Uferbereich“ Geltow
- B-Plan „Schwielowseestraße“
- B-Plan „Petzinstraße“
- B-Plan „Recyclinganlage“ Ferch
- Textbebauungsplan „Wildpark-West“
- VEP „Wohnanger am Schwielowsee“

### **Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2004**

#### 1. Beschluss Haushalt 2005

Der Haushalt 2005 wurde am 15.12.2004 beschlossen. Zuführung vom VMH in den VWH in Höhe von 122.100 €. Bildung von Rücklagen in Höhe von 222.700 €

Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahme und Ausgabe 10.131.900 € und im Vermögenshaushalt 3.799.700 € aus.

Der Jahresabschluss zum Haushalt 2004 wird am 16.02.2005 durchgeführt.

Die Bestätigung der Jahresrechnungen 2001 und 2002, die Entlastung des Amtsdirektors und die Bestätigung der Jahresrechnung 2003 und die Entlastung der Bürgermeisterin erfolgten durch Beschluss der GV am 23.06.04.

#### 2. Satzungsänderungen/Neue Satzungen

Erarbeitung einer neuen, den rechtlichen Erfordernissen angepasste

Abwasserbeseitigungssatzung für die Ortsteile Caputh und Geltow,

Überarbeitung der Abwasserkalkulationen für die Ortsteile Caputh und Geltow,

1. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Schwielowsee,

Erarbeitung der Beitrags- und Gebührensatzungen zur Abwasserbeseitigungssatzung für die Ortsteile Caputh und Geltow.

#### 3. Verkäufe

Grundstücksverkäufe 2004:

30 geplante Verkäufe, davon 18 realisiert und kassenwirksam in 2004 mit insgesamt 655.000 €

Die weiteren Verkäufe werden im I. Quartal 2005 geschlossen. 1 Vertrag konnte aufgrund von Bebauungsproblemen nicht realisiert werden. Zurzeit werden die Verkäufe 2005 vorbereitet.

#### 4. Doppik

Beschluss der GV zur Einführung der Doppik - Vertragsabschluss mit der Softwarefirma SASKIA - zur programmseitigen Durchführung der geplanten Maßnahme.

Auf unserer Homepage [www.schwielowsee.de](http://www.schwielowsee.de) werden alle Informationen zur Doppik-Einführung veröffentlicht.

### **Ergebnisse aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit im Jahr 2004**

Das Jahr 2004 war wiederum geprägt von Anpassungen und Umstellungen im kommunalen Satzungsrecht.

Es wurden in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung unter der Federführung des Fachausschusses Gewerbe, Tourismus Sicherheit Ordnung und Verkehr folgende Satzungen an die bestehenden Rechtslagen nach Gesetzesänderung bzw. nach Gemeindegebietsreform erneuert bzw. neu beschlossen:

1. Ordnungsbehördliche Verordnung über die Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Schwielowsee,
2. Feuerwehrgebührensatzung für die Gemeinde Schwielowsee mit dazugehörigem Gebührentarif,
3. Parkgebührensatzung für die Gemeinde Schwielowsee.

Wir haben in der Abarbeitung von Satzungsverstößen im vergangenen Jahr weitere Fortschritte gemacht.

Seit dem 01.02.2004 steht für die Aufgabenerfüllung der Außendienstaufgaben des Ordnungsamtes ein weiterer Mitarbeiter in Teilzeit zur Verfügung.

Mithin ist das Ordnungsamt derzeit mit 2 Halbtagskräften und insgesamt 45 Wochenstunden auf den Straßen unserer Gemeinde präsent. Schwerpunkte der Arbeit des Außendienstes sind nach wie vor die Überwachung der kommunalen Satzungen und die Ahndung von Verstößen des ruhenden Verkehrs, insbesondere in der Tourismussaison. Im Winterhalbjahr wird ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung sowie die Einhaltung der Pflichten der Hundehalter (Anleinpflcht und Hundekot) gelegt.

Weiterer Schwerpunkt war die Anpassung von Straßennamen / Neubenennungen / Umbenennungen nach der Gemeindegebietsreform.

Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, es wird auch im Jahr 2005 zu Neu- und Umbenennungen kommen, da historisch gewachsen, viele Stichstraßen nach der abzweigenden Straße benannt wurden, und die Hausnummernvergabe bei Neubauten oft unübersichtlich wurde. Hier besteht Handlungsbedarf, welcher sukzessive abgearbeitet wird.

### **Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2004**

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2004 insgesamt 63 Ehen geschlossen. Davon 27 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch, 34 im Schloss Caputh und 2 auf dem Schiff der Weißen Flotte. Eine Lebenspartnerschaft wurde begründet.

### **Betreuung von Kindern im Alter von 0-12 in den Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee**

I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal
01.12.2003- 29.02.2004	01.03.2004- 31.05.2004	01.06.2004- 31.08.2004	01.09.2004- 30.11.2004	01.12.2004- 28.02.2005

### **Kindertagesstätte „Schwielowsee“ OT Caputh**

KK b 6h	16	13	18	15	17
---------	----	----	----	----	----

KK ü 6h	33	33	30	24	24
KG b 6h	55	58	61	51	56
KG ü 6h	63	66	71	64	73
H b 4h	88	87	89	94	95
H ü 4h	25	23	20	26	26
	<b>280</b>	<b>280</b>	<b>289</b>	<b>274</b>	<b>291</b>

#### Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	4	4	4	8	6
KK ü 6h	14	11	11	11	11
KG b 6h	16	16	16	11	13
KG ü 6h	25	27	28	22	24
H b 4h	21	19	19	25	25
H ü 4h	20	19	19	24	24
	<b>100</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>101</b>	<b>103</b>

#### Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	6	7	6	6	5
KK ü 6h	28	25	21	28	25
KG b 6h	26	30	27	20	22
KG ü 6h	44	47	55	37	43
H b 4h	20	29	28	12	32
H ü 4h	22	17	18	52	32
	<b>146</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>159</b>

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

25 Kinder wurden aus anderen Wohnortgemeinden (11 Kinder in Caputh, 3 Kinder in Ferch, 11 Kinder in Geltow) in unseren Kindertagesstätten betreut.

#### Tagespflege

In der Gemeinde Schwielowsee betreuen drei Tagesmütter Kinder.

Im OT Geltow Frau Erika Geserick (Aufnahme bis zu drei Kindern) und Frau Ingrid Nogaj (Aufnahme bis zu fünf Kindern) sowie im OT Caputh Frau Caren Heller (Waldbetreuung Aufnahme bis zu fünf Kindern).

#### Betreuung von Kindern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee

Insgesamt wurden im Jahr 2004 97 Kinder außerhalb unserer Gemeinde (überwiegend in Potsdam und Werder) betreut.

#### Aus dem Ortsteil Caputh:

2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Potsdam

- 1 Kind besuchte den Hort der Freien Schule Werder
- 1 Kind besuchte die Kita in Michendorf
- 6 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 13 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 9 Kinder besuchten eine Waldorf – Einrichtung in Potsdam
- 4 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine zweisprachig geführte Einrichtung in Potsdam und
- 5 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam

#### **Aus dem Ortsteil Ferch:**

- 2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Werder
- 1 Kind besuchte die Kita in der Gemeinde Michendorf
- 3 Kinder besuchten eine zweisprachig geführte Einrichtung in Potsdam
- 1 Kind besuchte eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 1 Kind besuchte den Förderhort der AWO Potsdam und
- 1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Golm

#### **Aus dem Ortsteil Geltow:**

- 4 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Werder
- 1 Kind besuchte den Hort der Freien Schule Potsdam
- 14 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
- 4 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
- 11 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
- 6 Kinder besuchten eine Integrationskita in Potsdam und Teltow und
- 6 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam und Werder

#### **Angaben aus den Schulen in der Gemeinde Schwielowsee:**

##### **Grundschule Geltow**

###### **Schuljahr 2003/2004**

Klasse 1	20 Schüler
Klasse 2	17 Schüler
Klasse 3	nicht vorhanden
Klasse 4	18 Schüler
Klasse 5/6	19 Schüler

**74 Schüler**

(davon 1 Schüler aus Werder)

###### **Schuljahr 2004/2005**

Klasse 1a	16 Schüler
Klasse 1b	15 Schüler
Klasse 2	20 Schüler
Klasse 3	14 Schüler
Klasse 4	nicht vorhanden
Klasse 5/6	20 Schüler

**85 Schüler**

(davon 2 Schüler aus Werder)

##### **Grundschule Caputh**

###### **Schuljahr 2003/2004**

Klasse 1a	22 Schüler
Klasse 1b	20 Schüler
Klasse 1c	22 Schüler
Klasse 2a	26 Schüler

Klasse 3a	25 Schüler
Klasse 3b	26 Schüler
Klasse 4a	20 Schüler
Klasse 4b	16 Schüler
Klasse 5a	26 Schüler

###### **Schuljahr 2004/2005**

Klasse 1a	22 Schüler
Klasse 1b	25 Schüler
Klasse 2a	23 Schüler
Klasse 2b	17 Schüler
Klasse 2c	23 Schüler
Klasse 3a	27 Schüler

Klasse 4a	27 Schüler
Klasse 4b	25 Schüler
Klasse 5a	17 Schüler
Klasse 5b	16 Schüler

Klasse 6a 19 Schüler  
Klasse 6b 21 Schüler

Klasse 6a 25 Schüler

### **243 Schüler**

(davon 56 Schüler aus Ferch,  
1 Schüler aus Geltow,  
1 Schüler aus Nuthetal  
und 4 Schüler aus Potsdam)

### **247 Schüler**

(davon 57 Schüler aus Ferch,  
1 Schüler aus Beelitz  
und 2 Schüler aus Potsdam)

### **Realschule Caputh**

#### **Schuljahr 2003/2004**

Klasse 7a 29 Schüler  
Klasse 7b 28 Schüler  
Klasse 8a 28 Schüler  
Klasse 8b 28 Schüler  
Klasse 9a 28 Schüler  
Klasse 9b 28 Schüler  
Klasse 10a 27 Schüler  
Klasse 10b 28 Schüler

#### **Schuljahr 2004/2005**

Klasse 7 nicht vorhanden  
Klasse 8a 27 Schüler  
Klasse 8b 28 Schüler  
Klasse 9a 29 Schüler  
Klasse 9b 28 Schüler  
Klasse 10a 28 Schüler  
Klasse 10b 26 Schüler

### **224 Schüler**

(davon  
127 Schüler aus Beelitz,  
1 Schüler aus Berlin,  
20 Schüler aus Michendorf,  
2 Schüler aus Borkwalde,  
1 Schüler aus Treuenbrietzen,  
11 Schüler aus Seddiner See,  
1 Schüler aus Nuthetal,  
14 Schüler aus Ferch)

### **166 Schüler**

(davon  
90 Schüler aus Beelitz,  
1 Schüler aus Berlin,  
11 Schüler Michendorf,  
1 Schüler aus Borkwalde,  
1 Schüler aus Treuenbrietzen,  
11 Schüler aus Seddiner See,  
2 Schüler aus Nuthetal,  
1 Schüler aus Borkheide,  
1 Schüler aus Potsdam,  
1 Schüler aus Werder,  
2 Schüler aus Fahrland,  
7 Schüler aus Ferch)

### **Personalwesen**

Im Jahr 2004 erfolgte durch die Firma Kinzel Projekt Consulting eine Organisationsuntersuchung mit Stellenbewertung für die Kernverwaltung der Gemeinde Schwielowsee. Die Umsetzung der Ergebnisse erfolgte ab 01.01. 2005.

### **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

In der AB-Maßnahme „Entwicklung der Reiseregion durch unterstützende Maßnahmen zur Verbesserung des optischen Gesamteindruckes in der Gemeinde Schwielowsee“ waren 4 Arbeitnehmer in der Zeit vom 01.07.2004 bis 30.11.2004 mit 30 Stunden pro Woche in der Gemeinde Schwielowsee beschäftigt.

Kosten der Maßnahme:

760 € (38 € x 4 Arbeitnehmer x 5 Monat)

6.000 € (Bereitstellung eines Fahrzeuges, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien sowie anteiliger AG-Anteil an Sozialversicherungsbeiträgen)

### **Hartz IV-Reform**

Im Rahmen der Realisierung des Beschaffungsprojektes „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) im Landkreis Potsdam-

Mittelmark“ sind in der Gemeinde Schwielowsee seit 01.10.2004 drei Teilnehmer beschäftigt:  
OT Caputh: Herr Scholz, Unterstützung Hausmeister Kita/Schulen/Evangelische Kirche,  
OT Ferch: Frau Jark, Unterstützung technisches Personal Kita-Ferch,  
OT Geltow: Herr Heise, Unterstützung Hausmeister Kita-Geltow.  
Dauer der Projekte bis 31.03.2005.

## **Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten auf folgende Schwerpunkte:**

### **Aus dem Fachbereich Bauverwaltung:**

#### **OT Ferch**

##### **Kossätenhaus**

Die Submission der Gewerke Rohbau, Zimmererarbeiten und Reetdacharbeiten war am 10.02.2005. Die Auswertung der Angebote wird zurzeit von Herrn Hummel vorgenommen. Direkt nach der Auftragserteilung Anfang März können die Rohbauarbeiten beginnen. Voraussichtliche Bauzeit für die ersten Gewerke ist bis Juli 2005.

##### **Sichtachsen**

Die Genehmigung für die Herstellung der Sichtachsen am Schwielowsee liegt von der Unteren Naturschutzbehörde vor.

Am Montag, dem 07.02.2005, begann die FFW Ferch mit den Arbeiten unterhalb der Seewiese, die am nächsten Tag fortgesetzt wurden.

Alle drei Bauhöfe übernahmen zwei weitere Bereiche zum Schneiden der Sichtachsen. Eine noch offene bestätigte Stelle konnte wegen Unbetretbarkeit noch nicht realisiert werden.

Insbesondere den freiwilligen Helfern der Feuerwehr Ferch sei Dank gesagt, für ihren kurzfristig einberaumten Einsatz und der tatkräftigen Unterstützung.

Die Gemeinde Schwielowsee möchte diese Sichtachsen, welche von Flottstelle bis Ferch Mittelbusch angelegt wurden, auch zukünftig erhalten und pflegen.

##### **Seeweg**

Zum Bau des Seeweges fand die Submission statt. Die Firma Daniel Kobel aus Frankenfelde erhielt den Zuschlag für den Straßenbau und die Firma K.-D. Schmidt aus Fürstenwalde für die Errichtung der Straßenbeleuchtung.

Die Maßnahme wird von der Planung bis zur Bauüberwachung durch Herrn Dipl.-Ing. Sinarski, aus dem OT Geltow, betreut.

Die verkehrsrechtliche Anordnung zum Bau des Seeweges wurde für den Zeitraum vom 21.02. bis 06.05.2005 beantragt und genehmigt.

##### **Feuerwehrgerätehaus Ferch**

Der Hauptauftragnehmer für den Hochbau setzte ab dem 10.01.2005 wieder die Arbeiten mit der Verlegung der Grundleitungen und dem Schütten der Fundamente fort.

Im Außenbereich wurde die Stützwand durch eine so genannte Naturstein-Gabionenwand verstärkt und optisch aufgewertet.

Die aufwendigen Gründungsarbeiten am Gebäudeneubau sind abgeschlossen. Der Hochbau muss als Nächstes die Bodenplatte aus Stahlbeton herstellen. Sich abwechselndes Frost- und Tauwetter machen jedoch dem Bauzeitenplan einen „Strich durch die Rechnung“.

#### **OT Caputh**

##### **Straße der Einheit 3, ehem. Rathaus/Jugendclub Caputh**

Der Caputher Jugendclub ist Ende Januar in sein neues Domizil im Dachgeschoss des ehemaligen Rathauses eingezogen und richtet sich aus eigener Kraft ein. Die Malerarbeiten wurden fertig gestellt, das Computerkabinett wurde eingerichtet und der Tresen aufgebaut.

Die von den Jugendlichen über zwei Jahre genutzten Räume in der Bergmannvilla wurden an die Gemeinde am 11.02.2005 übergeben. Die noch ausstehenden Restleistungen, wie der Anschluss der Spüle, der Fußbodenbelag auf der Zugangstreppe und der Antennenanschluss, wurden in den vergangenen drei Wochen abgearbeitet. Im ganzen Haus, einschließlich im Jugendclub, wurde eine neue Schließanlage montiert.

Weiterhin wurden innerhalb der Monate Dezember und Januar im Obergeschoss die Ausstellungsräume für den Einstein-Initiativkreis sowie Flur und Treppenhaus grundrenoviert. Der WC-Raum auf der Etage wurde ebenfalls komplett modernisiert und neu ausgestattet.

Derzeit arbeiten, nach Herstellung aller notwendigen Voraussetzungen durch die Bauverwaltung, Mitglieder des Caputher Männerchores in eigener Initiative am Umbau und der Renovierung der hofseitigen Räumlichkeiten im 1.OG. Hier soll der neue Proberaum des Chores in Kürze entstehen.

### **Straßenbau „Straße der Einheit“**

Aufgrund des anhaltenden Frostwetters fanden von Anfang Januar bis dato keine größeren Tiefbauarbeiten im Bereich der Straße der Einheit statt.

Als wichtige Maßnahme zur Sicherung der Baufreiheit für die Fa. Oevermann wurden jedoch durch die EWD (Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH) die zwei Düker in das vorhandene Trinkwassernetz eingebaut. Somit kann die Verlegung der Regenwasserleitung, nach Eintritt frostfreier Witterung, fortgesetzt werden.

Die genehmigten Fällungen im Alleebereich sind abgeschlossen. Weiterhin erfolgte das Anbringen des Baumschutzes im Abschnitt B, mit dessen Realisierung dann unmittelbar nach Fertigstellung des Kreuzungsbereiches Feldstr./Weberstraße begonnen wird.

### **Schmutzwasseranschluss Sporthalle/Resterschließung Fasanenweg**

Die kompletten Leistungsumfänge zur Herstellung der Schmutzwasserentsorgung für den Abschnitt Schulstraße, speziell Sporthalle sowie der Restumfang der SW-Erschließung im Fasanenweg, sind fertig gestellt und abgenommen. Die Sporthalle ist bereits am kommunalen Schmutzwassernetz angeschlossen.

### **OT Geltow**

#### **Text-B-Plan „Wildpark-West“**

Am 02.02.2005 fand in der Gemeindeverwaltung die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Text-B-Plan „Wildpark-West“ statt. Die Veranstaltung wurde mit regem Interesse der Bürger besucht. Aufgrund der Diskussion und einem weiteren Abstimmungstermin mit dem Ministerium werden die einzelnen Festsetzungen konkretisiert und tlw. überarbeitet.

Wir werden die Ausschüsse und Ortsbeiräte in den nächsten Sitzungen über den Verfahrensstand informieren.

#### **Radweg Alt-Geltow**

Mit dem Bau des Radweges wurde die Firma B.E.S.T.-Bau beauftragt. Vor der Frostperiode wurde mit den Erdarbeiten begonnen, jedoch sind zurzeit die Bauarbeiten durch die frostige Witterung unterbrochen.

#### **Aus dem Fachbereich Finanzen:**

1. Die Haushaltssatzung 2005 der Gemeinde Schwielowsee wurde der Kommunalaufsicht angezeigt. Von den Festlegungen des Haushaltsplanes und seinen Anlagen hat die Kommunalaufsicht ohne Beanstandungen mit Schreiben vom 14.01.2005 Kenntnis genommen.
2. Zur Einführung der DOPPIK in der Gemeinde Schwielowsee wurde ein Grundsatzpapier durch Frau Neumann erarbeitet. Darin sind die Ziele und Rahmenbedingungen, die Projektorganisation, der Projektablaufplan, die Schulungstage und -themen und Hinweise zum Informationsmaterial enthalten. Am 19.01.2005 fand eine gemeinsame Informationsveranstaltung aller Verwaltungsmitarbeiter zum Thema „Neues kommunales

Haushalts- und Rechnungswesen in Brandenburg“, mit dem Dozenten Heimo Ludwig statt. Die erste Projektberatung mit der Firma SASKIA zur Anlagenbuchhaltung wurde am 25.01.2005 durchgeführt. Am 29.03.2005 erfolgt die Installation und Datenübernahme aus SASKIA Anlagenbuchhaltung. Am 30.03.2005 wird nach erfolgter Installation und Datenübernahme die erste Schulung zum Modul SASKIA „Vermögensrechnung“ durchgeführt. Anschließend findet die zweite Projektberatung statt. Der FLA hat am 2.02.2005 beraten, das Thema DOPPIK stand auf der Tagesordnung. Es wird ab sofort ein fester TOP für jede Beratung sein. Frau Neumann wird entsprechend über den Fortgang informieren. Auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee befindet sich das Grundsatzpapier zur Einführung der DOPPIK in der Gemeinde Schwielowsee für jeden Bürger zur Information.

3. Der Jahresabschluss 2004 wurde programmseitig am 16.02.2005 durchgeführt. Es wurden 460.721 € aus der Rücklage zum Ausgleich entnommen. Geplant war die Entnahme in Höhe von 268.500 €. Die Differenz ergab sich aus fehlenden Einnahmen, insbesondere bei Grundstücksverkäufen, die zwar 2004 geplant, aber erst 2005 kassenwirksam werden bzw. geworden sind. Die Rücklagen Abwasser wurden in Höhe von 119.700 € gebildet. Insgesamt stehen noch Rücklagen von 335.679 € zur Verfügung. Der Rechenschaftsbericht wird zurzeit von Frau Neumann erarbeitet. Die Jahresrechnung mit ihren Bestandteilen wird der Gemeindevertretung bis zum 31.03.2005 übergeben. Die Beschlussfassung erfolgt nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt.

#### **Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung:**

Der Arbeits- und Ausbildungsförderungsverein Potsdam Mittelmark e. V. hat bis heute, am 23.02.2005, noch keine Auskunft zum Beginn der Realisierung des Beschäftigungsprojektes „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) im Landkreis Potsdam-Mittelmark (Ein-Euro-Jobs)“ gegeben. Es ist lediglich bekannt, dass 37 Stellen für den Landkreis Potsdam-Mittelmark finanziell gesichert sind.

In der Gemeindevertretersitzung am 15.12.2004 wurde nach der Anzahl der Arbeitslosengeld II-Empfänger in der Gemeinde Schwielowsee gefragt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) hat der Gemeinde Schwielowsee folgende Zahlen bis zum 23.02.2005 zugearbeitet:

<b>Ortsteile/Gemeinde</b>	<b>Anzahl der Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>Mitglieder in den Bedarfsgemeinschaften</b>
Caputh	67	139
Ferch	38	50
Geltow	60	107
Schwielowsee	27*	60
<b>Gesamt</b>	<b>192</b>	<b>356</b>

Bei den aufgeführten 27 Bedarfsgemeinschaften Gemeinde Schwielowsee sind in den Anträgen keine genaueren Angaben zu den Ortsteilen gemacht worden.

Zur Statistik Arbeitslosengeld II – Empfänger der Mittelmärkischen Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) vom 16.02.2005 möchten wir anmerken, dass die Anzahl der Mitglieder in den Bedarfsgemeinschaften nicht gleichzeitig der Anzahl der Arbeitslosengeld II – Empfänger entspricht.

Die Mitglieder in den Bedarfsgemeinschaften können z. B. auch Kinder, Personen über 65 Jahre oder Sozialhilfeempfänger sein.

Die Anzahl 192 entspricht der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, d. h., der Antragsteller ist in jedem Fall Arbeitslosengeld II-Empfänger.

Sozialhilfeempfänger in der Gemeinde Schwielowsee, Stand 16.02.2005:  
(Zuarbeit Landkreis Potsdam-Mittelmark, Amt für Soziales und Wohnen)

<b>Ortsteile</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	<b>Betroffene Personen</b>
IV. Quartal 2004		
Caputh	22	55
Ferch	17	24
Geltow	8	18
<hr/>		
Gesamt	47	97
Ab Januar 2005		
Caputh	7	8
Ferch	5	5
Geltow	1	2
<hr/>		
Gesamt	13	15

Arbeitslosengeld II – Empfänger sind alle Personen im Alter von 16 bis 65 Jahren, die erwerbsfähig sind und kein Arbeitslosengeld I erhalten.

Sozialhilfeempfänger sind erwerbsgeminderte oder erwerbsunfähige Personen, Personen unter 16 Jahren oder Personen über 65 Jahre.

## **TOP 06 Einwohnerfragestunde**

Herr Francke aus dem Ortsteil Ferch bittet darum, seinen Fragenkatalog, ca. 20 Fragen, stellen zu dürfen. Herr Büchner gibt zu bedenken, dass dies den Rahmen der Einwohnerfragestunde sprengen wird und bittet Herrn Franke diese schriftlich bei der Verwaltung einzureichen. Herr Francke erläutert sein Anliegen. Er möchte gern nähere Auskünfte zum Verfahren „Freie Trägerschaft“ bezüglich der Kindertagesstätten, zum Beispiel, welche sachlichen Gründe für einen Wechsel in die Freie Trägerschaft gibt es? Wenn die Freie Trägerschaft weiterverfolgt werden würde, welches Konzept liegt vor, ist dieses dann ein einheitliches Konzept? Welche Kosten verursacht der Trägerwechsel und mit welchen Auswirkungen ist zu rechnen? Was ist mit der Entwicklung der Elternbeiträge und wer entscheidet über die Höhe? Wurden Vergleichsabfragen in anderen Regionen getätigt und wie sind die Ergebnisse? Bei den Eltern besteht der Eindruck, dass der Trägerwechsel schon feststeht, ist das so? Was ist mit Gemeindevertretern, die evtl. einem Träger nahe stehen, wer sind diese und wie werden sie sich bei der Diskussion verhalten? Was ist mit dem Interessenkonflikt? Wie wird die Auswirkung auf die Schule Caputh sein?

Frau Hoppe erläutert, dass die soeben angesprochenen Fragen im Sozialausschuss im öffentlichen Teil behandelt wurden und jeder die Möglichkeit hatte, an der offenen Diskussion teilzunehmen. Es werden weiterhin monatliche Gespräche mit der Kita – Leitung geführt. Die Kita – Leitung gibt alle Informationen an die Mitarbeiter der Kindertagesstätten weiter. Die ganze Angelegenheit ist noch in der Prüfungsphase, eine endgültige Entscheidung ist noch nicht getroffen. Es werden zurzeit die vorliegenden Ergebnisse aufgearbeitet und dem Sozialausschuss vorgelegt. Frau Hoppe erläutert, dass der § 28 GO – Ausschließungsgründe - für alle in ein Ehrenamt Berufene gilt. Der Informationsfluss wurde für jeden Bürger offen dargestellt. Es wird bei der Entscheidungsfindung, in dieser Phase

befindet sich der von Herrn Francke angesprochene Vorgang, nicht nur Wert auf die finanzielle Seite sondern auch auf die Verbesserung der pädagogischen Konzepte gelegt.

Herr Büchner bittet Herrn Francke sich an die Leiterin der Zentralen Steuerung, Frau Franke, zu wenden, um weitere Fragen zu klären.

Herr Francke erklärt, dass ein Bürger keine zufrieden stellende Auskunft im Sozialausschuss von Herr Hartmann erhalten habe.

Herr Hartmann erläutert kurz, dass sich die ganze Angelegenheit auf dem Entscheidungsweg befindet. Es gibt viele Argumente, jedoch sind nicht alle durchsetzbar. Auf der einen Seite soll Geld eingespart werden und auf der anderen Seite soll das pädagogische Konzept jedoch mindestens genauso gut bzw. besser als das bestehende sein. Es gibt momentan Absichten, keine festen Entscheidungen.

Frau Hahn bittet, dass im Sozialausschuss auch Eltern rederecht erhalten sollten.

Herr Büchner beendet die Diskussion und bittet Herrn Francke, sich an die Verwaltung zu wenden. Er fragt Herrn Francke, ob er ihm den Fragenkatalog überlassen kann. Er bittet, diese Thematik in der heutigen Einwohnerfragestunde zu beenden.

Es wurden keine weiteren Anfragen gestellt.

#### **TOP 07**

#### **Beschlussfassung über die Sicherheitspartner für die Sicherheitspartnerschaften in den Ortsteilen Geltow und Ferch**

Herr Büchner fragt an, ob von den Gemeindevertretern eine persönliche Vorstellung der eingeladenen vorgeschlagenen Sicherheitspartner gewünscht wird.

Da dies nicht der Fall ist, bittet Herr Büchner um Abstimmung.

#### **Beschluss-Nr.: 05-02-02**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die von den Revierpolizisten als Mitglieder der bestehenden Sicherheitspartnerschaften vorgeschlagenen Einwohner der Gemeinde Schwielowsee im Ortsteil Geltow und im Ortsteil Ferch,

- Herrn Edgar Röder, Am Petzinsee 6, OT Geltow (für SIPA Geltow)
- Herrn Lutz-Peter Schmidt, Waldrandweg 4, OT Geltow (für SIPA Geltow)
  
- Herrn Dietmar Steinbrücker, Burgstraße 10, OT Ferch (für SIPA Ferch)

als solche zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen                      0 Neinstimmen                      0 Enthaltungen

Herr Büchner gratuliert den drei Einwohnern.

Herr Zeeb erläutert kurz den folgenden organisatorischen Ablauf der nächsten Wochen für die Herren Röder und Schmidt.

#### **TOP 08**

#### **Beschlussfassung zur Neubenennung eines Weges im Gebiet des OT Caputh „Elsternsteig“**

*Bemerkung:*

*Herr Hartmann verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 08 gemäß § 28 GO nicht teil.*

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 05-02-03**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, den in privatem Eigentum befindlichen Weg, Gemarkung Caputh Flur 9, Flurstück 179, 181, 183, 185, 187, 191, 194, 197, 199 zu benennen. Der Name des Weges soll „Elsternsteig“ lauten. Der Weg verbleibt, auch nach der Benennung, Privatweg.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen            0 Neinstimmen            0 Enthaltungen

*Bemerkung:*

*Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.*

### **TOP 09**

**Beschlussfassung über die Befreiung der Zahlung von Nutzungsentgelt der Kirchengemeinde Ferch für die Nutzung der Begegnungsstätte „Altes Schulhaus“ OT Ferch, Burgstraße 1 A**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 05-02-04**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass die Kirchengemeinde Ferch für ihre Veranstaltungen, gemäß § 4 Nr. 2 der Nutzungsordnung der Gemeinde Schwielowsee für gemeindliche Begegnungsstätten vom 01.01.2005, von der Zahlung eines Entgeltes für die Nutzung der Begegnungsstätte „Altes Schulhaus“ OT Ferch, Burgstraße 1 A befreit wird.

Der Beschluss steht unter Hauhaltsvorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen            1 Neinstimme            2 Enthaltungen

### **TOP 10**

**Beschlussfassung über die Befreiung der Zahlung von Nutzungsentgelt der Vereine, Gruppierungen, Parteien und Wählerbündnisse für die Nutzung der Begegnungsstätte „Altes Schulhaus“ OT Ferch, Burgstraße 1 A**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

### **Beschluss-Nr.: 05-02-05**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, dass die Jagdhornbläser, die Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch e. V., das Kulturforum Schwielowsee e. V. mit dem Arbeitskreis Heimatgeschichte, der Förderverein Havelländische Malerkolonie e. V. und Herr René Goercke (Ortschronist) sowie Parteien und Wählerbündnisse für ihre Veranstaltungen, gemäß § 4 Nr. 2 der Nutzungsordnung der Gemeinde Schwielowsee für gemeindliche Begegnungsstätten vom 01.01.2005, von der Zahlung eines Entgeltes für die Nutzung der Begegnungsstätte „Altes Schulhaus“ OT Ferch, Burgstraße 1 A befreit werden.

Der Beschluss steht unter Hauhaltsvorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen            1 Neinstimme            4 Enthaltungen

## **TOP 11**

### **Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2003 der GEG Geltow mbH und zur Entlastung des Geschäftsführers**

Von der Verwaltung wurde Herr Hartwig, als Geschäftsführer der GEG Geltow mbH zur Gemeindevertretersitzung eingeladen.

Herr Büchner erteilt ihm das Wort.

Herr Hartwig erläutert kurz den Jahresabschluss der GEG Geltow mbH 2003 und die im Hauptausschuss angesprochenen Fragen.

Herr Lahr-Eigen bittet um Streichung des Wortes Bilanz im Beschlussvorschlag mit der Begründung, dass der Jahresabschluss die Bilanz enthält. Frau Neumann stimmt dem zu. Da keine weiteren Fragen zum Jahresabschluss gestellt werden, bittet Herr Büchner um Streichung des Wortes „Bilanz“ und Abstimmung zum geänderten Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss-Nr.: 05-02-06**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Jahresabschluss der GEG Geltow mbH für das Jahr 2003 und erteilt dem Geschäftsführer Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen                      0 Neinstimme                      0 Enthaltungen

## **TOP 12**

### **Beschlussfassung zur Auflösung der GEG Geltow mbH**

Frau Martins bittet Herrn Hartwig um Information zu den Verbindlichkeiten der Gesellschaft und in diesem Zusammenhang zur laufenden bzw. bereits erfolgten Kredittilgung.

Herr Hartwig erläutert dazu ausführlich die Situation der Gesellschaft.

#### **Beschluss-Nr.: 05-02-07**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Auflösung der GEG Geltow mbH beginnend ab 01.01.2006.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen                      0 Neinstimme                      0 Enthaltungen

## **TOP 13 (Tischvorlage)**

### **Ausschussbesetzung**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

#### **Beschluss-Nr.: 05-02-08**

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Schwielowsee Frau Britta Küpper als 2. Stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee festzulegen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die Entsendung von Frau Britta Küpper für die SPD-Fraktion in den Hauptausschuss sowie als Stellvertreter Herrn Bernd Lietz zu bestätigen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, die Entsendung von Herrn Bernd Allbrecht für die SPD-Fraktion in den Bauausschuss zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen                      0 Neinstimme                      0 Enthaltungen

## **TOP 14 Anfragen**

Frau Hoppe informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über den gesamten Verfahrensstand zur Übernahme einer Patenschaft mit einer Kindertagesstätte oder Schule im Katastrophengebiet Südostasien. Sie informiert über die Gründung der InWEnt gGmbH. Sie ist für die Kommunen als Koordinierungsstelle (Servicestelle) „Wiederaufbau Asien“ eingerichtet worden. InWEnt = Internationale Weiterbildung und Entwicklung. Unsere Kontaktnummer lautet 829 auf der Datenbank. Es werden Geldspenden benötigt, Hilfeleistungen mit einem partnerschaftlichen Charakter sind sehr schwierig in der Umsetzung, besonders im Hinblick auf die gegenseitige Kontaktpflege. Geldspenden sind über den bestehenden Haushalt einer Kommune nicht zulässig. Für Kommunen wird es daher sehr schwierig Hilfe, in Form von einer Partnerschaft, zu leisten.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.  
Pause in der Zeit von 20:02 Uhr bis 20:09 Uhr.*

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- TOP 15 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
- TOP 17 Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Caputh, Flur 1, Flurstück 207/1
- TOP 18 Beschlussfassung zum Verkauf Grundstück Caputh, Flur 2, Flurstück 60/12, 489
- TOP 19 Beschlussfassung zum Erbbaurecht Flur 4, Flurstück 444, OT Ferch
- TOP 20 Beschlussfassung zum Verkauf Flur 9, Flurstück 163 und 165 tlw., Gemarkung Caputh
- TOP 21 Beschlussfassung zum Verkauf Flur 11, Flurstück 116 und 117 tlw., Gemarkung Caputh
- TOP 22 Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses, Nr. 04-06-76, und erneute Beschlussfassung
- TOP 23 Beschlussfassung zu einem Rechtsstreit
- TOP 24 Anfragen

*Ende der Sitzung: 20:15 Uhr*

gez.: R. Büchner  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau  
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.